

BULLETIN TECHNIK



MODELLVARIANTE:
MGF

Bull. Nr: 0016
CDS. Ref: M6932bu
Ausgabe: 2
Datum: 10.12.97

TYPEN:

Alle Fahrzeuge mit Standard-Hardtops bis zur Hardtop-Seriennummer F493

Hinweis: Die Hardtop-Kennnummer ist handschriftlich unten an der B-Säule des Hardtops vermerkt. Kennnummern bestehen aus einem Buchstaben gefolgt von Zahlen. Die Buchstaben geben die Baufolge an, d. h. Hardtops der Kennnummer E wurden vor solchen mit Kennnummer F gefertigt. Die Zahlen bilden jeweils nur innerhalb einer Buchstabengruppe eine Serie.

VERWANDTE BULLETIN-INFORMATIONEN:

Dieses Bulletin ersetzt.....**HARDTOP STÖSST AN KAROSSERIE - Karosserie 006.**
Alle Kopien dieses Bulletins sind als 'BULLETIN GELÖSCHT' zu markieren.

PROBLEM:

SCHLECHTE PASSUNG ZWISCHEN HARDTOP UND TÜRSCHIEBE ODER HINTERER AUFLAGEFLÄCHE - DIVERSE

1. Durch schlechte Passung oder Ausrichtung verursachte Spalte zwischen Türscheibe und Dichtungen, durch die Wasser in das Fahrzeug eindringt.
2. Außerdem behandelt dieses Bulletin das Problem der Berührung zwischen Hardtop und hinterer Auflagefläche, das folgende Auswirkungen hat:
 - Quietschen oder Klappern
 - Scheuerspuren an der Karosserieauflagefläche
 - Verschleißanzeichen am Verdeckstoff

URSACHE:

- Dachholmdichtung ist insbesondere im Bereich der B-Säule nicht starr genug.
- Konstruktion des hinteren Spannhalters, die ein zu starkes Zusammendrücken der Dichtung zulässt.

ARBEITSGANG:

In der folgenden Tabelle werden alle Modifikationen jeweils mit der Fahrgestell-/ Seriennummer der Einführung aufgelistet; diese Modifikationen sind nachrüstbar.

Modifikation:	Ab Fahrgestell-/Hardtop-Seriennummer:
'D'-förmige Dichtung der Auflagefläche	Fahrgestell-Nr. 014487
Neue Dachholmdichtungen	Serien-Nr. F493
Halterungen für Dachholmdichtung	Serien-Nr. F493
Halterungen für B-Säulendichtung	Serien-Nr. F493
Neue Spannhalter hinten	Serien-Nr. F493

Nur zur Information:

In der folgenden Tabelle werden alle Verbesserungen an Hardtops neueren Datums aufgelistet, die bei älteren Modellen nicht montiert werden können. Diese wirken sich nicht auf den Wassereintritt oder das Anstoßen des Hardtops an der Auflagefläche hinten aus.

Modifikation:	Ab Fahrgestell-/Hardtop-Seriennummer:
Neue Spannhalter an Querholm	Serien-Nr. F493
Dichtung für Auflagefläche mit kleinem Querschnitt	Serien-Nr. F493
Entlastungsausschnitte für Hardtop	Serien-Nr. F493

Inhalt dieses Bulletins:

Die folgenden Arbeitsgänge beschreiben die Montage der modifizierten Spannhalter hinten, der Dachholmdichtungen des neuesten Typs samt den passenden Halterungen sowie der 'D'-förmigen Dichtung der Auflagefläche (nur für ältere Hardtops erforderlich).

Durch die Kombination dieser geänderten Bauteile wird eine bessere Passung des Hardtops im Verhältnis zur Türscheibe und zum Heckbereich erzielt.

Hinweis 1: Hardtops der aktuellen Fertigung weisen an der hinteren Innenkante zusätzliche 'Entlastungsausschnitte' auf, die es ermöglichen, eine Dichtung mit kleinerem Querschnitt anzubringen. Dadurch wird die Hardtophöhe im Verhältnis zur hinteren Karosseriekante reduziert, was ein schnittigeres Aussehen bewirkt. Diese Änderungen sind nicht als 'Nachrüstung' für ältere Hardtops verfügbar.

Hinweis 2: Bei Fahrzeugen vor Fahrgestellnummer 014487, die noch mit Hardtopdichtungen aus Schaumstoff ausgerüstet sind, sind zur Erneuerung des Hardtops die neueren 'D'-förmigen Dichtungen anzubringen, siehe *Arbeitsgang 3* unten. Wurde die 'D'-förmige Dichtung bereits montiert, muß diese eventuell nur zurechtgeschnitten werden.

Hinweis 3: Unter Berücksichtigung der zutreffenden Maßnahme zu *Hinweis 2* sind alle beschriebenen Änderungen gemeinsam durchzuführen, damit das Ergebnis möglichst exakt dem Zustand der Fahrzeuge aus der aktuellen Fertigung entspricht.

Vorbereitung:

Hardtop entfernen und mit der Oberseite nach unten auf abgedeckter Arbeitsfläche ablegen. Vorsichtig vorgehen, um Verkratzen usw. zu vermeiden.

Arbeitsgang 1:

Beide hinteren Spannhalter durch modifizierte Teile mit der Teilenummer DXW 100200PMA ersetzen.

Teilebeschreibung:

BULLETIN TECHNIK NR: 0016 AUSGABE: 1	SEITE: 2 VON 7
--------------------------------------	----------------

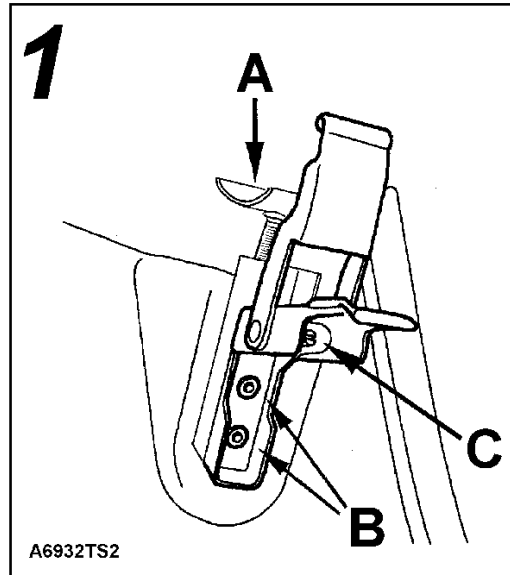
Die neuen Spannhalter verfügen über eine integrierte Höhenjustierbacke, siehe **Abbildung 1 (A)**, die die Hardtophöhe bestimmt. Bei korrekter Einstellung liegt die Höhenjustierbacke oben auf dem bestehenden Karosseriebefestigungshaken auf. Der Spannhalter greift in den unteren Teil des Hakens ein und wird umgelegt, wie bei der Originalausführung. Dadurch drückt das Hardtop die hintere Dichtung um ein vorgegebenes Maß zusammen und verhindert ein übermäßiges Zusammendrücken der Dichtung mit der Folge, daß das Hardtop den Heckbereich berührt.

Montage:

1. Zum Entfernen des Spannhalters Befestigungsnieten (**B**) mit einem 5-mm-Bohrer ausbohren.

WICHTIG: Nur kurzen Bohrer verwenden, um das Durchstoßen der Hardtop-Außenhaut zu verhindern.

2. Zum Entfernen der losen Nietköpfe Hardtop kippen und schütteln, bis die Nietköpfe aus den Lücken unten an der B-Säule geholt werden können. Sicherstellen, daß alle vier Nietköpfe entfernt werden, um Beanstandungen über Klappergeräusche zu verhindern.
3. Geänderte Spannhalter mit Spezialnieten, Teilenummer DYQ 100340, montieren. Die Spitze der Nietmaschine muß schmal genug sein, daß sie in den Spannhalterträger paßt, da sonst die Nietköpfe nicht korrekt ausgerichtet werden können.



Arbeitsgang 2:

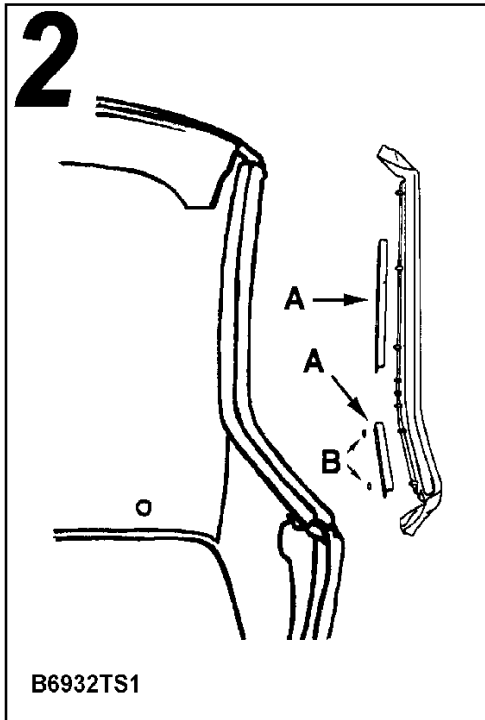
Beide Dachholmdichtungen durch die geänderten Dichtungen des Typs DSF 101280PMD (rechte Seite) sowie DSF 101290PMD (linke Seite) ersetzen.

Außerdem sind die neu eingeführten Dachholm-Dichtungshalterungen DSZ 100160, die B-Säulenhalterungen DSZ 100150 und die Dichtscheiben EAM 6543 erforderlich.

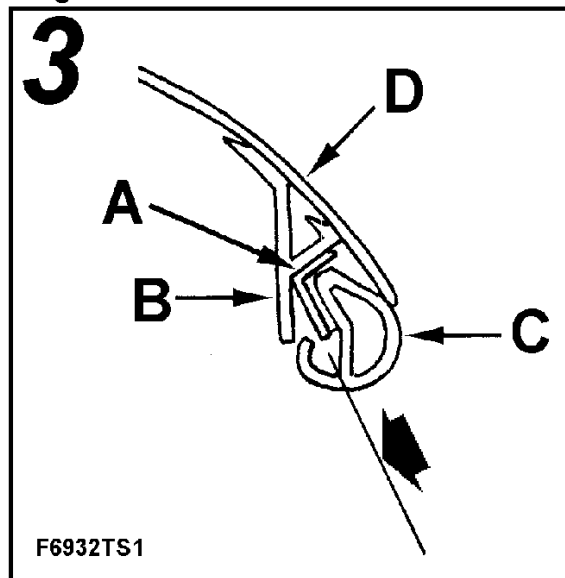
Teilebeschreibung:

Diese neu eingeführten 'weich-festen' Dichtungen werden mit speziellen Halterungen montiert, die ein besseres Dichtungsprofil sowie eine bessere Passung zwischen Scheibe und Dichtung bewirken.

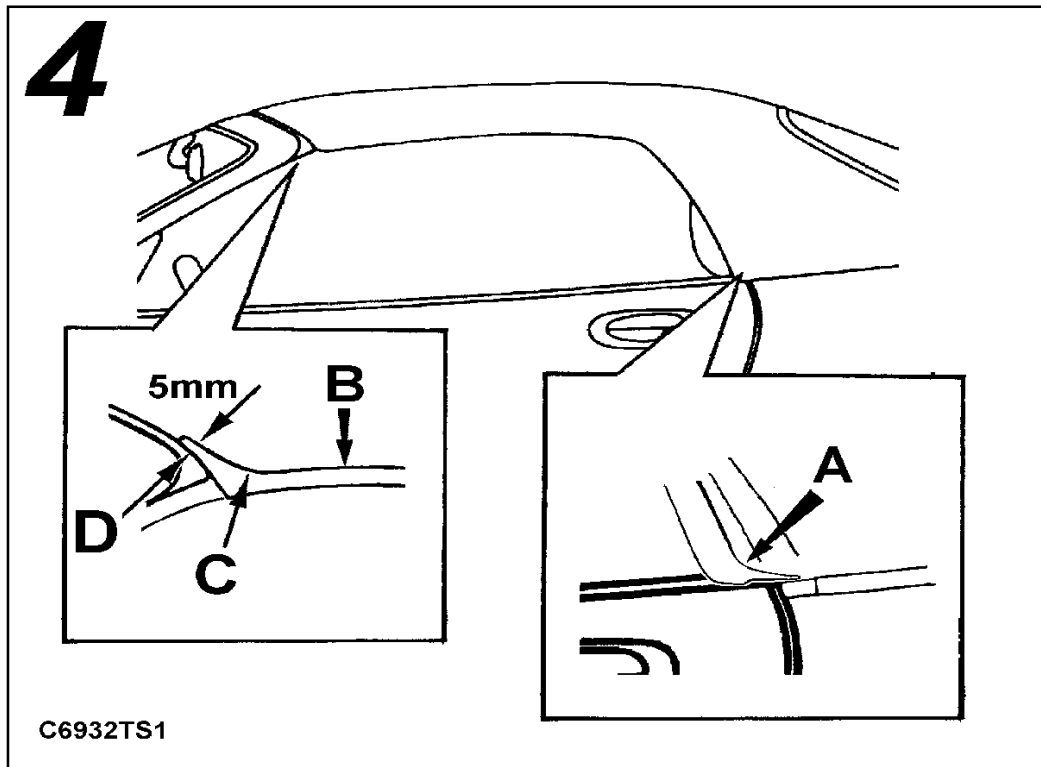
1. Alte Dichtungen zusammen mit Befestigungsteilen entfernen und wegwerfen. Klebstoffreste unten an den B-Säulen und den vorderen Ecken des Hardtops, wo die Dichtungen befestigt waren, entfernen.



2. Die neuen Dachholmdichtungen zusammenbauen. Hierzu Halterungen, siehe *Abbildung 2 (A)*, an gezeigten Stellen von Hand in Dichtungsbefestigungen eindrücken.
3. Auf die Befestigungen der B-Säulenhalterungen (kürzere der beiden Halterungen) jeweils zusätzliche Faserdichtscheiben (B) aufdrücken
4. Dichtungsbaugruppen an Hardtop montieren. Hierzu ausgehend von der dritten Befestigung von unten an der B-Säule die Befestigungen in Ausgangslage eindrücken, siehe *Abbildung 3*. Sicherstellen, daß die Halterungen (A) überall korrekt am Innenteil (B) anliegen, um das korrekte Profil zwischen Dichtung (C) und Hardtopdach (D) zu erzielen. Außerdem ist darauf zu achten, daß die Dachholmdichtung rundum keine Dellen aufweist.



5. Kontaktfläche der Dichtung unten an B-Säule mit geringer Menge Klebstoff des Typs Loctite 406 bestreichen und festkleben. *Wichtig:* Sicherstellen, daß um die untere Ecke durchgehend ein gutes Dichtungsprofil erzielt wird, siehe *Abbildung 4 (A)*.
6. Kontaktfläche der Dichtung oben an A-Säule mit geringer Menge Klebstoff des Typs Loctite 406 bestreichen und vorne am Hardtop festkleben. *Wichtig:* Sicherstellen, daß äußere Dichtlippe (B) an den Seiten eingedrückt und um die vordere Ecke (C) durchgehend ein gutes Dichtungsprofil erzielt wird. Über die Vorderkante (D) hinaus müssen ca. 5 mm der Dichtungslasche sichtbar sein.

**Arbeitsgang 3:**

Bei älteren Fahrzeugen vor der Fahrgestellnummer 014487 mit Auflageflächen-dichtungen aus Schaumstoff müssen die neueren 'D'-förmigen Dichtungen, Teilenummer DSF101140 PMD, nachgerüstet werden.

Hinweis: Einige Fahrzeuge vor dieser Fahrgestellnummer wurden eventuell bereits nachgerüstet und erfordern keine weitere Arbeit.

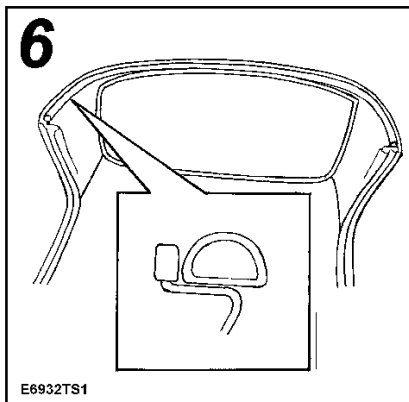
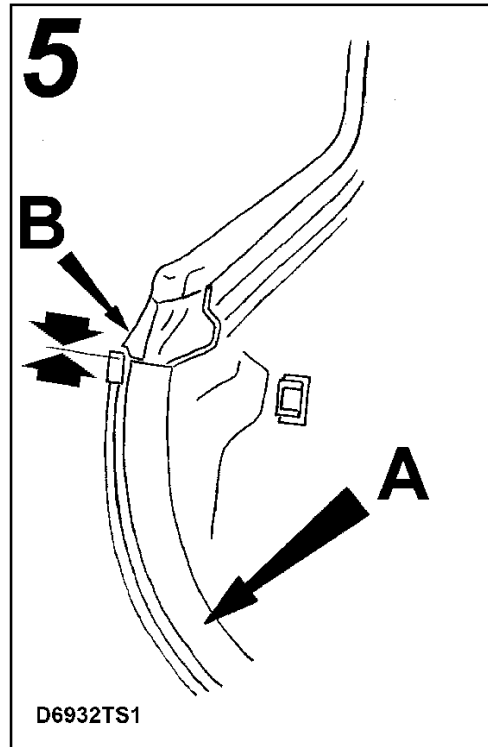
Teilebeschreibung:

Die neuere 'D'-förmige Dichtung ist nur als Nachrüstteil verfügbar und darf nur in Fahrzeugen bis zur Hardtop-Seriennummer F493 montiert werden. Diese Dichtung sorgt für einen ausreichenden Abstand zwischen Hardtop und Heckauflagefläche, um direkten Kontakt zu verhindern.

1. Alte Schaumstoffdichtung sowie Klebstoffrückstände und Schmutz vollständig von Hardtop entfernen und Dichtungen wegwerfen.
2. Dichtungslauf an Hardtop mit Loctite-Lösung 7063 abwischen, um schwer entfernbare Klebstoffreste zu lösen.
3. Neue Dichtung, Teilenummer DSF101140 PMD beschaffen und auf ganzer Länge mit Loctite 7063 abwischen; dabei besonders den flachen Bereich der D-Form berücksichtigen. Zwei durchgehende Wülste des Klebstoffs Loctite 406 auf den Dichtungslauf des Hardtop-Formteils aufbringen.

Achtung: Beim Umgang mit Loctite 406 vorsichtig vorgehen, da dieser Klebstoff Haut in Sekundenschnelle zusammenklebt.

5. Dichtung an Hardtop befestigen, siehe *Abbildung 5 (A)*; dabei auf einer Seite Dichtungsende gegen Laschenende der Dachholmdichtung (*B*) stoßen. Sicherstellen, daß der flache Bereich der Dichtung durchgehend korrekt an der Kontaktfläche des Hardtops anliegt, siehe *Abbildung 6 (Detailausschnitt)*, und Dichtung fortlaufend andrücken, bis sie die Dachholmdichtung auf der gegenüberliegenden Seite überlappt. Überstehende Dichtung mit scharfem Messer abschneiden, so daß sich eine gute Stoßnaht ergibt. Dichtung fest anpressen, um gute Haftung zu gewährleisten.



Hinweis: Loctite 406 ist ein in Sekundenschnelle wirkender Cyanacrylatklebstoff zur Verwendung mit Gummi- und Kunststoffteilen, erhältlich in 20-g-Spendern. Loctite 7063 ist ein Lösungsmittel für Öl und Schmierfett, das in 400-ml-Sprühdosen erhältlich ist. Loctite-Produkte sind weltweit über die Loctite-Distributoren vor Ort zu beziehen.

Wiedereinbau des Hardtops und Einstellung der Spannhalter:

- Hardtop auf Fahrzeug aufsetzen:
- Spannhalter am Querholm schließen, um sicherzustellen, daß das Hardtop ganz nach vorn gezogen wird.
- Spannhalter wie bei Vorgängerversion einstellen, so daß sie fest sitzen, siehe *Abbildung 1 (C)*.
- Abstand zwischen Hinterkante des Hardtops und Heckauflagefläche prüfen. Bei unbefriedigendem Abstand siehe Hinweis unten.

Hinweis: Die Höheneinstellung der hinteren Spannhalter ist voreingestellt, so daß keine weitere Einstellung erforderlich sein sollte. Bei Bedarf kann jedoch der Einstellfuß mit einem Schraubenschlüssel nach oben oder unten geschraubt werden, bis der korrekte Abstand erreicht ist.

Zusammenfassung:

Die nicht einstellbaren Dachholm-Dichtungsbaugruppen sollten nun mit dem Türscheibenprofil übereinstimmen. Bei sichtbaren Lücken nicht versuchen, die Scheibe passend für das Hardtop einzustellen, sondern Hardtop wieder ausbauen und Passung zwischen Türscheibe und Softtop prüfen. Stimmt das Scheibenprofil nicht mit den Dichtungen überein, Scheibe passend einstellen (siehe Bulletin Technik 0013).

TEILEINFORMATION:

DSF101140 PMD - Hardtop-Dichtung

DXW 100200PMA - Spannhalter hinten.....2 Stck. erforderlich

DYQ 100340 - Nieten (Spannhalter hinten) 4 Stck. erforderlich

DSF 101280PMD - Dachholmdichtung (rechte Seite)

DSF 101290PMD - Dachholmdichtung (linke Seite)

DSZ 100160 - Dichtungshalterung (Dachholm).....2 Stck. erforderlich

DSZ 100150 - Dichtungshalterung (B-Säule)....2 Stck. erforderlich

EAM 6543 - Faserdichtungen.....4 Stck. erforderlich

GARANTIEANSPRÜCHE:

Reklamationscode: 9W1C

Arbeitsgänge 1, 2 und 3

SRO-Nr.: 76.61.88/29

Zeitvorgabe: 1,70 Std.

Nur Arbeitsgänge 1 und 2 (wenn Hardtop-Dichtung bereits ersetzt wurde)

SRO-Nr.: 76.61.88/30

Zeitvorgabe: 1,0 Std.